

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 08.09.2011

1. Eröffnung der Versammlung

Herr Noll übernimmt die Versammlungsleitung und begrüßt die Mitglieder und Gäste, im Besonderen aber auch die Architekten der Fusion Heinz Grote und Bernd Mühlstephan. Der satzungsgemäßen Einladung folgten 125 stimmberechtigte Mitglieder in die Tennishalle des MTHC, Böttinger Weg 15. Es sind Zusatzanträge zur Tagesordnung eingegangen.

2. Feststellung zur Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit laut Satzung wird festgestellt.

Der Vorschlag die Tagesordnung zu verändern wird zur Abstimmung gebracht. Der eingegangene Antrag, der inhaltlich zu Punkt 7 gehört, soll auch an dieser Stelle besprochen werden. D.h. Punkt 11 ‚Anträge‘ wird vorgezogen und mit Punkt 7 ‚Beitragsordnung‘ abgehandelt.

Dagegen:	0
Enthaltung:	0
Dafür:	125

3. Bericht des Vorstandes

Herr Noll gibt eine Übersicht der Ereignisse seit dem 03.04.2011:

- Die Eintragung des MTHC ins Vereinsregister erfolgte am 19.05.2011
- Die bei Fusionsverhandlung vorgetragenen Verträge mit der Stadt Mettmann wurden verzögert unterzeichnet da noch Tauschflächenverträge erarbeitet werden mussten und die Vermesser die Arbeiten noch nicht abgeschlossen hatten. Des weiteren beabsichtigte die Stadt Mettmann Änderungen auszuhandeln. Zähe Verhandlungen - auch mit Unterstützung von RA Andres - haben am Ende zum Erfolg geführt und der ursprüngliche Verträge wurden am 23.08.2011 unterschrieben.
- Es gab einen Einbruch in die Geschäftsstelle, der entstandene Schaden wurde von der Versicherung erstattet.
- Es gab mehrere Vorstandssitzungen, dabei wurden verschiedene Arbeitskreise gebildet (u.a. Logo, Internet, Geschäftsstelle, Beitragsstruktur, Hallenbelegung, Zutrittskontrolle/Platzbelegung, Mitgliederentwicklung, Bauausschuss, Gastronomie, Finanzen)
- Kurze Bilanz, wo der Verein heute steht:
 - Drittgrößte Verein in Mettmann
 - Finanziell in einer angespannten Situation
 - Der MTHC wird Eigentümer einer neuen, tollen Sportanlage
 - Sportlich gut aufgestellt

Die verwendete PowerPoint Präsentation enthält auch das neue Logo:

4. Ernennung von Ehrenmitgliedern

Folgende Mitglieder werden vom Vorstand auf Initiative von Vereinsmitgliedern zur Ernennung zum Ehrenmitglied vorgeschlagen:

Herr Thomas Buserath. Er war 25 Jahre lang in verschiedenen Ämtern als Vorstandsmitglied im THC tätig.

Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Dafür: 125

Herr Harald Stief. Er war 14 Jahre im Vorstand des MTC80 für die Finanzen zuständig.

Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Dafür: 125

Herr Noll stellt alle Mitglieder des heutigen Vorstandes vor.

5. Vorstellung der Geschäftsstellen-Mitarbeiterinnen

Ramona Buserath: Do 16.00-19.30 Uhr

Anja Bartmann: Die und Frei. 9.00-13.00 Uhr (in der Geschäftsstelle bis 12.00 Uhr erreichbar)

Die Geschäftsstelle befindet sich räumlich im THC Clubhaus am Stadtwald und wird mit Fertigstellung des Neubaus umziehen.

Herr Noll entschuldigt sich für einige kleinere Fehler, die im Zusammenhang mit der Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung geschehen sind.

Herr Noll weist auf die Wichtigkeit der Rückmeldung der Mitgliedererfassungsbögen hin, da alle Mitglieder neu, korrekt und vollständig im zukünftigen EDV System erfasst werden. Die Zustimmung zum Versand von Informationen per Mail ist wichtig, da dadurch unnötige Kosten (Papier, Umschläge, Porto) und Aufwand eingespart werden können.

Frage: Werden die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle bezahlt? Die Aufgaben wurden früher ehrenamtlich geleistet.

Antwort: Beim THC wurde diese Arbeit immer finanziell entlohnt. Beim MTC80 wurden die Aufgaben ehrenamtlich von Vorstandsmitgliedern geleistet. Sollte jemand bereit sein, ehrenamtlich zu festen Zeiten, regelmäßig die notwendige Arbeit zu leisten, dann möge er sich bitte melden.

6. Stand der Baumaßnahme unserer neuen Sportanlage

Herr Wölfer gibt einen Überblick über den Stand der Baumaßnahme. Die wichtigsten Eckdaten und Informationen können der eingefügten Präsentation entnommen werden.

Besonders detailliert hat Herr Wölfer zwei Punkte erläutert:

- Die fehlende Baugenehmigung für das bestehende Clubhaus musste mit sehr hohem Aufwand erstellt werden. Die Kosten werden wahrscheinlich die einer einfachen (und nicht einer dreifachen) Baugenehmigungsgebühr und die laufenden Betriebskosten für eine notwendige Brandmeldeanlage sein. Die Anlage selbst wird über die Stadt im Rahmen der Baumaßnahme gestellt werden.
- Das Budget für den Belag der neuen Tennishalle ist € 78.000. Dieses Budget hätte für einen Teppichbelag für 2 Plätze gereicht. Damit wären aber 2 Hallenplätze mit altem und 2 Hallenplätze mit neuem Belag geschaffen worden. Nach differenziertem Abwägen aller Argumente wurde die Entscheidung getroffen, alle 4 Hallenplätze mit einem neuen, für Hallen geeigneten, Aschebelag auszustatten.

Frage: Wie wird es mit der Gastronomie weitergehen?

Antwort: Beide Gastronomen wurden gefragt; ob sie weiter machen möchten. Mirko Jevremovic hat sich noch nicht endgültig festgelegt, wird aber vermutlich nach Mai 2012 nicht mehr zur Verfügung stehen. Es gibt einen Arbeitskreis, der ein Konzept für den Gastronomiebereich erarbeitet.

Frage: Kann das Obergeschoß auch als Wohnraum genutzt werden?

Antwort: Ja.

Frage: Der Arbeitskreis Gastronomie stellt die Frage, ob das Ergebnis ihrer Konzeptentwicklung auf einer Mitgliederversammlung zur Abstimmung kommen kann?

Antwort: Das Konzept soll im geschäftsführenden Vorstand besprochen werden. Herr Wölfer verweist hier auf die bereits getroffene Vereinbarung mit dem Arbeitskreis, dass das Konzept in den nächsten 2 Wochen fertig gestellt wird und danach dem geschäftsführenden Vorstand vorgestellt wird.

Frage: Ist die Versorgung der Medenspieler im nächsten Jahr sicher gestellt?

Antwort: Der Grundbedarf wird sicher gestellt sein.

7. Beitragsordnung

Es wurde vorgeschlagen, dass Frau Stöcker-Meier, zuerst die erarbeitete neue Beitragsordnung vorstellt und anschließend der Antrag von Herrn Mühlstephan erläutert wird.

Frage: Warum soll für Elternhockey weniger gezahlt werden als für einen erwachsenen Hockeyspieler?

Antwort: Die Trainerkosten und die Ausgaben für Ausrüstung (z.B. Torwart) werden von der Elternhockeymannschaft selbst übernommen. Es fallen keine Spielbetriebskosten an. Die prozentuale Erhöhung im Elternhockey Bereich ist mit 100% die höchste (früher € 100,- jetzt € 200,-). Grundsätzlich sollen die Beiträge den Ausgaben angepasst sein.

Frage: Wie werden die Gemeinkosten abgedeckt?

Antwort: Über den Grundbeitrag. In Zukunft sollen alle anfallenden Kosten verursachergerecht den beiden Sparten und den Gemeinkosten zugerechnet werden.

Frage: Die Anmeldegebühr für Kinder ist ein falsches Signal und könnte als Hürde beim Vereinseintritt empfunden werden.

Antwort: Das Ein- und Austreten von Mitgliedern verursacht Kosten und auch diese sollen verursachergerecht erhoben werden.

Kommentar eines Mitgliedes: die früheren Aufnahmegebühren lagen deutlich über den für die Zukunft geplanten.

Frage: Wo sind die Beiträge für Ehepaare?

Antwort: Es gibt keinen Ehepaar- Beitrag mehr, dieser muss aus den entsprechenden Beiträgen zusammengesetzt werden.

Kommentar eines Mitgliedes: Zuspruch zur neuen Ordnung, da die Kosten für Tennis und Hockey getrennt werden.

Frage: Warum zahlen Kinder ab 7 Jahren denselben Betrag wie Azubis.

Antwort: Weil sie dieselben Kosten für Trainings- und Spielbetrieb verursachen.

Frage: Tennispaare aus dem Alt MTC80 sollen in Zukunft 15 % mehr bezahlen. Es wurde bei den Fusionsverhandlungen gesagt, dass es keine fusionsbedingten Beitragserhöhungen geben wird.

Antwort: Der Ehepaarbeitrag im Alt MTC80 beträgt € 679 und mit der neuen Ordnung sind es € 41,- mehr (das sind keine 15 %). Diese Erhöhung wird der Inflation seit der Aussage von vor 6 Jahren und anderen Kostenerhöhungen geschuldet.

Kommentar eines Mitgliedes: Gerade im Hockeybereich ist die Erhöhung überfällig und für ein qualifiziertes Training dringend notwendig ist.

Frage: Sollte alles in Zukunft bestens laufen, werden dann Beiträge zurück fließen?

Antwort: Nein, aber es wird nach einem Jahr geprüft werden, wie die Einnahmen/ Ausgabensituation ist und bei Bedarf wird die Beitragsordnung angepasst. Eine mögliche Finanzierung der neuen Hockeyhalle würde über den Förderverein laufen.

Frage: Ab wann soll die neue Struktur gelten?

Antwort: Ab dem 01.01.2012.

Frage: Dem neuen Club bleiben 1,1 Millionen alte Verbindlichkeiten. Wie sollen diese abgetragen werden?

Antwort: Der im Rahmen der Fusion erstellte Finanzplan zeigt dies. Aber der Zuwachs an neuen Mitgliedern und ein gutes Sponsoring sollen die laufende Tilgung der Kredite deutlich unterstützen.

Frage: Wird ein Teil des Grundbeitrages für die Tilgung verwendet werden?

Antwort: Ja.

Frage: Was passiert mit der alten THC Tennishalle?

Antwort: Vermutlich wird sie abgerissen, da Abbau, Transport und Wiederaufbau teurer sind als der Erlös aus einem Verkauf. Es gibt ein Angebot eines Mettmanner Landwirtes die Halle für € 1,- zu kaufen und die Zusage der Firma Paeschke die nicht entstehenden Abriss- und Schuttkosten in irgendeiner Form (eventuell Spende) dem MTHC zukommen zu lassen.

Frage: Gibt es eine € 50.000,- Spende?

Antwort: Dem Förderverein Hockeyhalle ist für den Bau der Hockeyhalle eine Spende von € 50.000,- zugesagt worden, aber nur im Fall des Baus.

Herr Mühlstephan äußert sich wie folgt zu seinem Antrag. Seine Aussage damals war, es wird keine fusionsbedingten Kosten geben. Nach Überprüfung der neuen Beitragsstruktur gibt es nur geringe Erhöhungen. Dabei muss man sehen, dass es seit 2007 keine Beitragsanpassung gegeben hat. Er unterstreicht seine Bitte in Zukunft die wichtigsten Unterlagen bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zu versenden. Ins Protokoll wird aufgenommen in 1 Jahr die Beitragsstruktur, sowohl Grund und Spartenbeitrag, noch einmal zu diskutieren.

Herr Mühlstephan zieht seinen Antrag zurück.

Die Abstimmung der vorgestellten Beitragsordnung ergibt:

Dagegen:	2
Enthaltungen:	10
Dafür:	113

Die neue Beitragsordnung ist mit großer Mehrheit angenommen.

8. Tennishallennutzungsordnung

Herr Rohn stellt das neue Hallenkonzept vor.

Frage: Wie ist die Unterscheidung Mitglied und Nichtmitglied bei einer Buchung genau zu verstehen? Insbesondere, wenn ein Mitglied bucht, aber Nichtmitglieder mitspielen.

Antwort: Die Konditionen richten sich nach dem Status desjenigen, der bucht, unabhängig davon, wer noch mitspielt. D.h. bucht ein Mitglied, dann gelten die entsprechenden Konditionen.

9. Sportbericht Tennis

Die Informationen, die von Herrn Grotendorst und Herrn Gleissner vorgetragen wurden, können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

10. Sportbericht Hockey

Die Informationen, die von Herrn Weiß und Frau Voith vorgetragen wurden, können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

11. Anträge – Diverses

Frage: Wie viele Plätze werden am Stadtwald im nächsten Jahr aufbereitet?

Antwort: Keine. Ab dem ab 15.04. 2012 werden 5 Außenplätze und die 4 Hallenplätzen am neuen Clubgelände fertig sein.

12. Verabschiedung

Herr Noll dankt für das Vertrauen der Mitglieder, ausgedrückt durch die breite Zustimmung zur neuen Beitragsordnung. Er richtet die Bitte an alle die Jugendarbeit zu unterstützen, auch durch Spenden und Sponsoring. Er richtet eine letzte Bitte, insbesondere an die Alt-THC Mitglieder, weiterhin Mitglied zu bleiben. Die Senkung des passiven Beitrages soll als ‚Hand reichen‘ verstanden werden.

Versammlungsleitung
Ralf Noll

Protokoll
Eva Hennze